



Johann-Amos-Comenius-Schule
Leimbornstraße 14
34134 Kassel

Tel.: 0561 42029
Fax: 0561/42020

E-mail: poststelle@comenius.kassel.schulverwaltung.hessen.de

www.comeniusschule-ks.de

Auf einen Blick

Schulleitungsteam:

Schulleiter: Volker Lerch, Stellvertreter: Michael Asmus
Stufenleiterin 5 – 7 Heike Schäfer, Stufenleiterin 8 – 10 Martina Schlosser
Ganztagskoordinatorin: Carole Fruneau

LehrerInnen – SchülerInnen – Jahrgänge:

Zirka 45 Lehrerinnen und Lehrer aller Lehrämter und Fachbereiche unterrichten ca. 512 SchülerInnen und Schülern in den Jahrgangsstufen 5 bis 10. Die Lehrkräfte bilden 6 Jahrgangsteams für 3-4 Parallelklassen in allen Jahrgängen. In den Jahrgängen 5 und 6 gibt es jeweils eine Bläserklasse.

Zeitstruktur:

- 7.30 – 8.00 Uhr: Offener Anfang
- ab 8.00 Uhr: Pflichtunterricht
- Mo und Mi bis 15.30 Uhr Pflichtunterricht
- Di und Do nachmittags Wahlangebote
- 8.00 – 14.00 Uhr: Cafeteria- Öffnungszeiten: Der Ganztagsverein ermöglicht allen Schülerinnen und Lehrerinnen gesunde Pausenverpflegungen.
- bis 16.30 Uhr Betreuungsmöglichkeiten

Ganztag/Mittagszeit:

Unsere moderne Mensa ist täglich von 12.00 – 14.00 Uhr geöffnet. Hier wird den SchülerInnen jeden Tag ein warmes Mittagessen angeboten, wobei man in der Regel zwischen bis zu 5 Gerichten auswählen kann.

Unsere zahlreichen Ganztagsangebote: Vielfältige Angebote für alle Jahrgänge; Betreuung durch LehrerInnen und Kooperationspartner (u. a. attraktiver Freizeitbereich, Darstellendes Spiel, Sportstacking, Klettern, Informatik, Fußball und Schwimmen im hauseigenen Lehrschwimmbekken mit absenkbarem Boden, DELF und Cambridge Zertifikat u. a.)

Davon lassen wir uns leiten:

Die Johann-Amos-Comenius-Schule bemüht sich nach dem Grundsatz ihres Namensgebers um die Chancengleichheit aller Schülerinnen und Schüler verschiedener Nationalitäten und Kulturen und sieht Heterogenität als Bereicherung.

1. **In unserer Schule** erreichen wir die Ziele in gemeinsamer Arbeit von Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern. Im Miteinander haben wir Respekt, gegenseitige Achtung und wahren die Menschenwürde.

2. **In unserer Schule** fördern wir soziale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, damit sie für ihr eigenes Handeln und in der Gesellschaft Verantwortung übernehmen können.
3. **In unserer Schule** vermitteln wir Grundvoraussetzungen für die schulische und berufliche Zukunft und halten als integrierte Gesamtschule den Bildungsgang so lang wie möglich offen.
4. **In unserer Schule** erwerben die Schülerinnen und Schüler methodische und fachliche Kompetenzen.
5. **In unserer Schule** wird Kreativität entwickelt und es werden individuelle Fähigkeiten gestärkt und gefördert.
6. **In unserer Schule** ist das leistungsorientierte Lernen geprägt von Eigenverantwortlichkeit, Selbstständigkeit und Verlässlichkeit.
7. **In unserer Schule** fördern wir ein gutes Schulklima und schaffen damit eine Grundvoraussetzung zur Zufriedenheit aller.
8. **In unserer Schule** wird ganztägig unterrichtet, wobei gemeinsames Lernen, Leben und Erleben im Mittelpunkt steht.
9. **In unserer Schule** schaut niemand bei Konflikten weg. Gemeinsam setzen wir uns für eine Gewalt- und Drogenprävention ein.
10. **In unserer Schule** pflegen wir die Kooperation sowohl mit außerschulischen Institutionen als auch mit Betrieben, Unternehmen und weiterführenden Schulen.

Hier liegen unsere Stärken:

- Landessieger und Bundespreis beim Wettbewerb „Starke Schule“
Die Jury sagt: „...**Bemerkenswert sind die klare Struktur und die enge Verzahnung aller Unterrichtsangebote und der schulischen Maßnahmen. Eine Besonderheit ist die „vertiefende Berufsorientierung“ im Wahlpflichtunterricht. Die Schüler identifizieren sich stark mit ihrer Schule.**“
- Im Wahlpflichtunterricht der Jahrgänge 7-10 können die Schülerinnen und Schüler ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechend unterrichtliche Schwerpunkte setzen
- Die Schule nimmt seit vielen Jahren an europäischen Comenius-Projekten teil. Damit verbunden sind Austausch mit Frankreich, Schottland und Spanien.
- Die gezielte Berufsorientierung beginnt mit dem 8. Jahrgang. Mit über 90 Kooperationsbetrieben gelingt uns eine effektive Verzahnung von Schule, Wirtschaft.
- Im Rahmen unseres Ganztagskonzeptes erreicht die Schule eine sinnvolle Tages- und Wochenrhythmisierung. Sie hat die Möglichkeit den Pflichtunterricht zu entzerren, um damit den Lernenden und Lehrenden Phasen der Anspannung und Entspannung zu bieten. Zusätzliche Lernzeiten schaffen Raum beim Klassenlehrer Hausaufgaben sowie zusätzliche Übungen zur Vertiefung und Wiederholung durchzuführen.
- Durch unser Modell der Parallelförderung sind zusätzliches individuelles Fordern und und Fördern möglich.
- Ein differenziertes Kursmodell verbunden mit dem Wahlpflichtunterricht wird den unterschiedlichen Leistungsprofilen der Schülerinnen und Schüler gerecht. Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg berufs- oder studienbezogen fortzusetzen.

So entwickeln wir unsere Arbeit weiter:

Die umfangreichen Veränderungen der letzten Jahre, die auch zu den besonderen Auszeichnungen führten, werden zunächst weiter kultiviert und verbessert. Auf dem Weiterentwicklungsplan stehen die Intensivierung der bisher schon positiven Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule. Insbesondere steht für die nächste Zeit die Weiterentwicklung des Unterrichtes im Blickfeld.